

Höfing'er kampfen um Einzug ins Finale

Tanzen Zvychaynyy/Cavusoglu wollen unter die besten sechs. Bei den GOC sind drei weitere TSC-Paare am Start. Von Michael Nachreiner

Es ist das weltgroste Tanzturnier: die German Open Championships (GOC) in der Stuttgarter Liederhalle. Knapp 5000 Paare aus über 50 Nationen haben sich angemeldet. Vom morgigen Dienstag an ermitteln sie die Sieger in 36 Einzelturnieren. Mit dabei sind auch vier Paare des TSC Hofingen. Pavel Zvychaynyy und Jacqueline Cavusoglu starten in der Jugend Latein, im Grand Slam Latein und im World Team Cup der Jugend. Sven Kuhnle und Anna Lena Zimmermann sowie Andreas Beckel und Laura Ugolini gehen bei den Erwachsenen A Latein, der „Kronprinzenklasse“ (Hofingens Trainer Timur Cavusoglu), an den Start. Nick Sommerauer und Theresa Koch schnuppern bei den Kindern I Latein (Acht- und Neunjahrige) und Kindern II Latein (Zehn- und Elfjahrige) erstmals Wettkampfluft bei einem internationalen Turnier.

Wahrend es für die beiden Achtjahrigen vor allem darum geht, „dabei zu sein und den Verein zu reprasentieren“ (Timur Cavusoglu), haben Pavel Zvychaynyy und Jacqueline Cavusoglu ganz andere Ziele bei der Jugend Latein. Als Paar, das sich bereits internationales Renomee erworben hat, sind die beiden 18-Jahrigen in der ersten Runde gesetzt. Sie müssen erstmals im zweiten Durchgang ihr Können unter Beweis stellen. „Die Chancen der beiden stehen wie bei jeder WM oder EM: Das Finale ist drin“, sagt Heimtrainer Timur Cavusoglu. „Es wird aber schwerer, da im Gegensatz zu den internationalen Meisterschaften bei den GOC nicht nur die Meister und Vizemeister der jeweiligen nationalen Titelkampfe zugelassen sind.“ Von den sechs Paaren, die bei der EM in Hofingen

im Finale standen, sind immerhin mit dem TSC-Paar drei in Stuttgart am Start. Es fehlen aber die Europameister Armen Tsaturyan und Kristina Bespechnova (Russland) sowie die Drittplatzierten Vincenzo Durevol und Veronica Tamaro (Italien). Die Silbermedaillengewinner Vjaceslavs Visnakovs und Tereza Kizlo stellen sich dagegen der Konkurrenz.

Gefahr droht Zvychaynyy/Cavusoglu aber auch von den deutschen Jugendvize-meistern Jekaterina Kalugina und Ilie Bardahan (Shall we dance Berlin). Nachdem Kalugina einen deutschen Pass bekommen hat, kann sie mit ihrem Partner auch bei internationalen Turnieren starten. „Bardahan ist wie Pavel bereits international erfolgreich gewesen, bevor er nach Deutschland kam“, weit Timur Cavusoglu. „Doch bei Ranglistenturnieren und Meisterschaften waren Pavel und Jacky immer vorne.“ Er geht davon aus, dass „beide Paare bei den GOC weit vorne landen werden“. Für seine Tochter und ihren Partner hofft Timur Cavusoglu, dass sie Platz acht aus dem vergangenen Jahr wiederholen können.

Nicht ganz so weit vorne sieht der Hofinger Trainer Sven Kuhnle/Anna Lena Zimmermann sowie Andreas Beckel/Laura Ugolini. „Bei einem Feld von rund 100 Paaren ware die Runde der letzten 48 ein Erfolg für beide Paare“, sagt Timur Cavusoglu. Wer allerdings die Nase im vereinsinternen Duell bei den Erwachsenen A Latein vorne hat, kann auch der Trainer nicht einschatzen: „Sie liegen leistungsmaig knapp beisammen.“

Wahrend es für die beiden Achtjahrigen vor allem darum geht, „dabei zu sein und den Verein zu reprasentieren“ (Timur Cavusoglu), haben Pavel Zvychaynyy und Jacqueline Cavusoglu ganz andere Ziele bei der Jugend Latein. Als Paar, das sich bereits internationales Renomee erworben hat, sind die beiden 18-Jahrigen in der ersten Runde gesetzt. Sie müssen erstmals im zweiten Durchgang ihr Können unter Beweis stellen. „Die Chancen der beiden stehen wie bei jeder WM oder EM: Das Finale ist drin“, sagt Heimtrainer Timur Cavusoglu. „Es wird aber schwerer, da im Gegensatz zu den internationalen Meisterschaften bei den GOC nicht nur die Meister und Vizemeister der jeweiligen nationalen Titelkampfe zugelassen sind.“ Von den sechs Paaren, die bei der EM in Hofingen

Drei der sechs Paare aus dem Finale der EM in Hofingen starten bei den GOC.

// Informationen und Zeitplan unter www.goc-stuttgart.de



Welcher Platz wird es für Pavel Zvychaynyy und Jacqueline Cavusoglu?

Foto: Breier/Archiv